



Schön war's
3 Tage Marburg

Großes Programm
Uni-Sommerfest

Los geht's
Zeiteninsel



Wilde Rennen auf dem Wasser Foto: Georg Kronenberg



Mitmachspaß beim Zirkus Playground Foto: Georg Kronenberg



Pausenlektüre Foto: Nadine Schrey



Millennial-Hits Foto: Nadine Schrey



Begeisterung auf dem Marktplatz Foto: Nadine Schrey



Begeisterndes Songwriting im Schlosspark Foto: Georg Kronenberg

IMPRESSUM MARBURGER MAGAZIN EXPRESS

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-17 Uhr

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Janna Toni Thonius (to)
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey

VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger, Johannes Lenhardt
Tel: 06421/6844-0
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2026

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-68
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg
Auflage: 8.200 Exemplare

VERTRIEB

David Skaliks
Tel: 06421/6844-0

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 12 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Montag, 12 Uhr

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren,
Georg Kronenberg

MAGAZIN _____ 4

Supers Sound & Sonne satt _____ 6

Zeiger auf der Zeiteninsel _____ 8

Musik & Wissenschaft _____ 10

AUSSTELLUNGEN _____ 11

KULTUR TO GO _____ 12

FILM AB! _____ 14

MARBURG DIESE WOCHE _____ 16

FLOHMARKT _____ 20

STELLENMARKT _____ 21

FAHRZEUGMARKT _____ 22

Titelbild: Zeiteninsel Freilichtmuseum

Foto: Georg Kronenberg



Es war ein magisches Wochenende. Foto: Georg Kronenberg

Danke!

Bei herrlichem Sommerwetter wurde drei Tage lang von der Lahn bis zum Schloss gefeiert, getanzt, gesungen und gejubelt. Wir 3TM-Macherinnen und -Macher schauen überglücklich auf ein reibungslos verlaufenes, fröhliches und friedliches Stadtfest zurück. Deshalb ist hier auch jetzt der Ort um sich zu bedanken: Wir bedanken uns bei allen Künstlerinnen und Künstlern, die für das mitreißende Bühnenprogramm gesorgt haben. Wir danken den Sponsorinnen und Sponsoren, ohne deren Unterstützung solch ein Fest nicht möglich wäre. Wir danken den vielen Sportlerinnen und Sportlern. Wir danken allen Helferinnen und Helfern, allen, die an und hinter den Bühnen, Ständen und Märkten gearbeitet - und so für ein gelungenes Fest gesorgt haben. Wir danken herzlich den

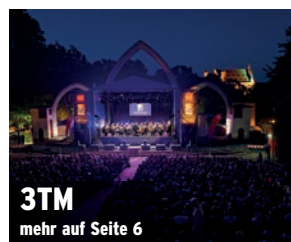
Technikerinnen und Technikern von Flashlight, die für einen tollen Ton und das strahlende Bühnenlicht gesorgt haben.

Ein ganz dickes Lob geht an dieser Stelle wieder an unser Publikum.

Ihr habt es jedes Jahr richtig gut drauf: friedlich, freundlich und in fröhlicher Feierlaune. Dank Euch sind für die Elterninitiative für leukämie- und tumorkranke Kinder Marburg beim Klassik-Benefiz 3148 Euro zusammengekommen. Allen, die dazu beigetragen haben, einen herzlichen Dank.

Wir Stadtfest-Macherinnen und Macher schnaufen nach dem Hochbetrieb der vergangenen Tage erstmal ein bisschen durch. Und danach gilt die alte Regel: „Nach dem Fest ist vor dem Fest.“

**Euer 3TM-Team vom Express/
Marbuch Verlag**



3TM
mehr auf Seite 6



Zeiteninsel
mehr auf Seite 8



Uni-Sommerfest
mehr auf Seite 10



Kino ab
mehr auf Seite 15



Mehr Sicherheit im Radverkehr: Der Radweg zwischen Gisselberg und Niederweimar wurde vom Kreis, der Stadt Marburg und der Gemeinde Weimar verbessert. Foto: Marlene Müller/Landkreis Marburg-Biedenkopf



Die Bewerbungsphase für das Wintersemester an der Marburger Uni läuft. Foto: Georg Kronenberg

Magazin

Radweg verbessert

Mit dem Fahrrad sicher von Marburg nach Weimar und zurück: Die Bauarbeiten im Marburger Stadtteil Gisselberg und dem Weimarer Ortsteil Niederweimar für den Radverkehr sind abgeschlossen. Damit können Radelnde in Zukunft dort von den jeweiligen Ortsrändern noch besser und bequemer auf den straßenbegleitenden Radweg an der K 42 fahren. Am Ortseingang von Niederweimar wurde der Auf- und Abfahrbereich zwischen Rad- und Gehweg sowie Straße neu gebaut. Dies umfasste unter anderem den Ausbau des bestehenden Rad- und Gehweges am Ortseingang, um einen möglichst sicheren Übergang des Radverkehrs in den Mischverkehr, also Auto-, Fuß- und Radverkehr, zu gewährleisten. Auch eine Mittelinsel zur sicheren Querung wurde angelegt. Taktile Elemente für sehbehinderte Menschen sind ebenfalls Teil des Konzeptes.

Auch am Ortseingang von Gisselberg sind neue Bereiche für die sichere An- und Abfahrt für den Radverkehr entstanden: Der bereits bestehende Rad- und Gehweg wurde so angepasst, dass der Übergang in den Mischverkehr möglichst ohne starke Steigung oder Gefälle möglich ist. Neue Linien sollen auch hier den Weg zur sicheren Auf- beziehungsweise Abfahrt auf die Kreisstraße weisen, eine Mittelinsel ist für eine sichere Querung ebenfalls angelegt worden. Der Einmündungsbereich „Helwigswiese/Zur Fasanerie“ wurde ebenfalls umgestaltet. Die Arbeiten hatte der Landkreis Marburg-Biedenkopf in Abstimmung mit der Stadt Marburg und der Gemeinde Weimar beauftragt. Die Gesamtkosten lagen bei etwa 512.100 Euro, 75 Prozent der Kosten stammen aus dem Förderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes.

Neue Stadtführung Altstadtfair & Genuss

Die neue Stadtführung „Altstadtfair mit Panorama und Genuss“ führt die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer vom historischen Marburger Marktplatz durch verwinkelte Gassen, vorbei an Fachwerkhäusern und zu den schönsten Sehenswürdigkeiten der Oberstadt. Spannende Geschichten, kleine Anekdoten und große Geschichte werden unterwegs erzählt. Zum krönenden Abschluss geht es auf die Rooftop-Bar des Noxx-Hotels. Von dort kann man die gerade erkundete Oberstadt samt Schloss aus einer ganz besonderen Perspektive bewundern – und den Abend bei einem Getränk auf Haus entspannt ausklingen lassen. Die 90-minütige Altstadtführung startet in der Marburger Altstadt und endet auf der Noxx-Dachterasse. Die nächsten Termine sind am 21. August um 17.30 Uhr und am 17. September um 17.30 Uhr. Weitere Infos: www.marburg-tourismus.de/erlebnis-buchen/erlebnisse.

OB-Sommertour in den Stadtteilen

Mit dem Beginn der Sommerferien ist Oberbürgermeister Thomas Spies wieder unterwegs auf Sommertour in den Stadtteilen. Er lädt Bürgerinnen, Bürger und Ortsbeiräte ausgewählter Stadtteile auf einen Spaziergang durch die Ortsteile und zu einer anschließenden offenen Sprechstunde ein. So können die Marburgerinnen und Marburger direkt vor Ort Entwicklungen zeigen und Anregungen und Ideen mitgeben. Am Donnerstag, 16. Juli, startet die Sommertour um 16 Uhr im Walddal. Treffpunkt ist am Nachbarschaftszentrum, Waidmannweg 11, wo im Anschluss um 17:30 Uhr auch die Sprechstunde stattfindet. Der Spaziergang durch das Campusviertel findet am Samstag, 15. August, von 17 bis 20 Uhr statt. Er startet am Rudolphsplatz und endet an der Volkshochschule. Dort findet ab 19 Uhr auch die offene

Sprechstunde statt. OB Spies besucht den Stadtteil Gisselberg im Rahmen der Sommertour am Freitag, 21. August. Los geht es um 16 Uhr. Weitere Infos zur Sommertour gibt es unter marburgmachtmit.de/marburgsprichtmit.

Bewerben fürs Wintersemester

Die Bewerbungsphase für das Wintersemester 2026/27 an der Philipps-Universität läuft. Studieninteressierte können sich weiterhin online für mehr als 200 Studiengänge und -fächer bewerben. Wer im kommenden Wintersemester ein Studium aufnehmen möchte, sollte die geltenden Fristen unbedingt im Blick behalten – insbesondere für zulassungsbeschränkte Studiengänge. Für viele Masterstudiengänge, etwa in Computer Science, Indologie oder Wirtschaftsgeographie, ist eine Bewerbung weiterhin bis 21. August möglich. Für zulassungsfreie grundständige Studiengänge – beispielsweise Betriebswirtschaftslehre, Geschichte, Mathematik oder Physik – ist die Einschreibung noch bis 18. September möglich. Einige Studiengänge weisen abweichende Fristen auf. Maßgeblich sind daher stets die jeweils veröffentlichten Angaben der Universität. Direkt zur Bewerbung: www.uni-marburg.de/bewerbung Infos zu allen Bewerbungsfristen: www.uni-marburg.de/bewerbungsfristen

Orientierung bei der Studienwahl

Wer noch unentschlossen ist, findet im Marburger Orientierungsportal „Vor dem Studium“ umfassende Informationen rund um Studienangebot, Campusleben und



OB Thomas Spies geht in den Sommerferien wieder auf Sommertour. Archivfoto: Patricia Grähling, Stadt Marburg



Die neue Stadtführung „Altstadtfair mit Panorama und Genuss“ bietet eindrucksvolle Ausblicke. Foto: Noxx-Hotel



Das Regierungspräsidium Gießen lädt am 7. August zum Karrieretag ein. Foto: Regierungspräsidium Gießen

Studienalltag: www.uni-marburg.de/de/studium/vor-dem-studium. Das Angebot unterstützt dabei, eigene Interessen zu schärfen und passende Studienfächer zu entdecken. Ergänzend helfen Videos, Erfahrungsberichte von Studierenden sowie Online-Self-Assessments (OSA) bei der Studienwahlentscheidung – besonders hilfreich für alle, die sich noch zwischen mehreren Studienrichtungen orientieren. Bei Fragen rund um Studienangebot und Bewerbung unterstützt die Zentrale Allgemeine Studienberatung der Philipps-Universität Marburg. Eine individuelle Beratung ist besonders empfehlenswert, wenn noch Unsicherheiten bei der Studienwahl bestehen. Zentrale Allgemeine Studienberatung, Philipps-Universität Marburg, Tel.: 06421/28-22222 („Stud-i-fon“), Mail: zas@uni-marburg.de

Karrieretag im Regierungspräsidium Gießen

Wie sieht der Arbeitsalltag in einer modernen Behörde aus? Welche Möglichkeiten für eine Ausbildung oder auch Studium bietet das Regierungspräsidium (RP) Gießen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt der Karrieretag am Freitag, 7. August, von 9 bis 13 Uhr am Hauptsitz am Landgraf-Philipp-Platz in Gießen. Unter dem Motto „Dein Weg zu 1.000 Möglichkeiten“ erhalten Interessierte die Gelegenheit, das Regierungspräsidium als Arbeitgeber kennenzulernen. Mit rund 1.500 Beschäftigten und mehr als 60 unterschiedlichen Berufsbildern bietet die mittelhessische Behörde viele Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten im öffentlichen Dienst. Neben Information zu den Ausbildungs- und Studienangeboten erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Gesprächen und inter-

aktiven Einblicken in die Arbeit der verschiedenen Fachbereiche. Beschäftigte und Nachwuchskräfte berichten aus erster Hand über ihre Erfahrungen und stehen für Fragen rund um Karrierewege, Ausbildung und Studium zur Verfügung. So können Interessierte direkt erleben, wie spannend und abwechslungsreich eine Karriere in der öffentlichen Verwaltung ist – ob durch die Ausbildung oder das duale Studium mit Schwerpunkt Verwaltung oder die Ausbildung Fachinformatik für Systemintegration. Anmeldungen sind noch bis Montag, 3. August, per E-Mail möglich an: personalgewinnung@rpgi.hessen.de (bitte Vor- und Nachnamen sowie ggf. Schule und Jahrgangsstufe angeben).

Rücksicht auf brütende Vögel

In den letzten Wochen haben viele Hecken und Gebüsch in Gärten und Parks durch die Wuchskraft der Pflanzen eine beachtliche Größe erreicht. Trotzdem bittet der NABU Hessen darum, mit dem Pflegeschnitt noch einige Wochen zu warten. Denn die Fortpflanzungszeit ist für viele Vogelarten noch nicht vorbei. Noch bis mindestens Ende Juli brüten viele Singvögel wie Amsel, Rotkehlchen und Zaunkönig im Schutz des dichten Blattwerks in Gärten, Friedhöfen und Parkanlagen. Durch Schnittmaßnahmen können sie so stark gestört werden, dass sie ihre Brut aufgeben. „Einige Vögel haben inzwischen bereits die erste Brut durch und sitzen schon auf dem zweiten Gelege. Wer jetzt seine Sträucher schneidet, riskiert das Leben der kleinen Nestlinge“, erläutert Maik Sommerhage, Landesvorsitzender des NABU Hessen. Beutegreifer finden die Nester mit den Jungvögeln viel leichter, wenn schützende Zweige weggeschnitten werden. Und bei der aktuellen

Hitze geht den durch den Schnitt Nestern auch die Beschattung verloren. Die Nestlinge bekommen dann im Zweifelsfall die pralle Sonne ab und überhitzen. „In der Zeit von März bis Ende September darf mit einem schonenden Schnitt der Jahreszuwachs von Hecken und Gebüsch entfernt werden, doch die Störung der Vogelbrut ist ein Verstoß gegen den Artenschutz. Das Entfernen oder Auf-den-Stock-Setzen von Hecken ist in dieser Zeit ganz verboten“, erläutert Sommerhage.

Sommerschließung der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei ist seit Montag, 13. Juli, bis einschließlich Montag, 3. August, für den Publikumsverkehr geschlossen. Ab Dienstag, 4. August, hat die Stadtbücherei wieder geöffnet. Das Team erinnert daran, ausgeliehene Medien rechtzeitig vor der Schließung zu verlängern. Die Verlängerung ist möglich über den Online-Katalog unter sb-marburg.lmscloud.net.

Quartiersmanagement Cappel: Neue Sprechzeiten

Ab sofort gelten neue Zeiten für die Sprechzeiten des Quartiersmanagements vor Ort in Cappel. Mit ihren Anliegen, Fragen oder Anregungen können die Bürgerinnen und Bürger dienstags zwischen 14 und 16 Uhr sowie freitags zwischen 10 und 12 Uhr ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen. Die Sprechzeiten finden im Gebäude der ehemaligen Verwaltungsaußenstelle Cappel in der Marburger Straße 21B statt. Es können auch individuelle Termine vereinbart werden. Bei Bedarf und nach Absprache sind auch Hausbesuche möglich. Darüber hinaus ist

das Quartiersmanagement für Anliegen auch außerhalb dieser Zeiten flexibel telefonisch unter 06421/201-5077 und per E-Mail an gemeinsamincappel@marburg-stadt.de erreichbar. Kurzfristige Änderungen sowie Schließzeiten werden stets auf der Homepage unter www.marburg.de/quartiersmanagement-cappel bekannt gegeben.

Löhne und Gehälter gestiegen

Die Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer sind im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr in allen Kreisen in Hessen gestiegen. Das teilt das Hessische Statistische Landesamt mit. Die Zuwachsraten bewegten sich zwischen 3,7 und 6,3 Prozent. Das Verdienstniveau in den kreisfreien Städten lag um 23,8 Prozent höher als in den Landkreisen. Im Jahr 2024 sind die hessischen Bruttolöhne und -gehälter im Vergleich zum Vorjahr um 5,5 Prozent auf durchschnittlich 51.160 Euro je Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer gestiegen. Wie das Hessische Statistische Landesamt weiter mitteilt, verzeichneten der Landkreis Offenbach und der Schwalm-Eder-Kreis den stärksten prozentualen Anstieg mit jeweils 6,3 Prozent. Die geringste prozentuale Zunahme je Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer wies der Vogelsbergkreis mit 3,7 Prozent auf. Dieser hatte mit 1.410 Euro zugleich auch den geringsten absoluten Anstieg der Bruttolöhne und -gehälter pro Kopf zu verzeichnen. Den höchsten absoluten Zuwachs pro Kopf erzielte die Stadt Frankfurt am Main mit einem Plus von 3.370 Euro (plus 5,7 Prozent) gegenüber dem Vorjahr.



Vollbesetzte Freilichtbühne beim Klassik-Konzert des SSOs. Fotos: Georg Kronenberg

Super Sounds & Sonne satt

Das war 3 Tage Marburg 2026

Super Sounds, Sonne satt - und ein tolles Fest. So war die 27. Ausgabe von 3 Tage Marburg. Unser Stadtfest wurde von keinem Regenwölkchen getrübt, das Wetter war schön hochsommerlich.

Mit weit über 100 Sängerinnen und Sängern eröffnete der Pop-Chor Marburg stimmungsgewaltig am Freitag auf dem proppenvollen Marktplatz das Musikprogramm - und wurde vom Publikum für seine Darbietungen enthusiastisch gefeiert.

Im vollbesetzten Areal der Freilichtbühne beeindruckte das Studentische Sinfonieorchester unter

der Leitung von Jieun Jun am späteren Freitagabend im Schlosspark mit einem Konzert, bei dem große Orchestertradition unter dem Titel „Von Sibelius bis Star Trek“ auf mitreißende Filmmusik traf.

Die Millennial Partyband brachte den Marktplatz Freitagnacht mit den größten Hits der späten 90er und frühen 2000er zum Tanzen. Die großartige Marburger Reggae-Formation Rising Fire sorgte gleichzeitig im Schlosspark auf der Volksbank-Parkbühne für beste Tanzstimmung.

Gleich mehrere Marburger Musiklegenden begeisterten ihr Publikum

am Samstagabend im bestens gefüllten Schlosspark. Die Marburger Rock-Urgesteine von Softeis rockten als Headliner energiegeladen die Sparkasse-Freilichtbühne ab 22 Uhr. Zelebriert wurden aber nicht nur Rock-Klassiker: Gerhard Eismann hatte noch eine besondere Überraschung parat. Er verschenkte eine seiner E-Gitarren: eine wertvolle Fender Stratocaster, Baujahr 1973/74. „Mit unserer Musik wollen wir auf der Bühne auch etwas Gutes in diese Welt bringen. Die Gitarre wegzugeben ist für mich eine dieser Taten“, so der Musiker. Überglücklicher Empfänger war

der junge Ruben, der danach über das ganze Gesicht strahlend mit seiner Mama und der Gitarre in der ersten Reihe stand.

Die nicht weniger legendäre Marburger Formation Overback sorgte parallel dazu auf der Volksbank-Parkbühne dafür dass es im hinteren Schlosspark kaum ein Durchkommen gab. Rainer Husel, Robert Oberbeck, Wolf Peterhoff, Burkhard zur Nieden und Dennis Wutzke präsentierten eigene Arrangements, So-Noch-Nicht-Gehörtes von Dylan und Bob Seger über Mark Knopfler, Jackson Browne bis Ryan Adams sowie Singer-Songwriter-Musik, Americana, Rock, Soul.

Derweil sorgten nass & dreckig auf der INNEXIS-Marktplatzbühne mit ihrer mitreißendem Show und kernigem Rock für beste Stimmung auf dem Marktplatz.

Begeistert haben uns auch viele



Fröhliche Festeröffnung.



Alle Herzen für Softeis.



Heiße Rennen auf der Lahn



Robert Oberbeck diesmal am Schlagzeug.

andere Künstler, Bands und Ensembles im 3TM-Line-Up: Das Cloud City Collective sorgte auf der Sparkasse-Freilichtbühne für einen wunderbaren Sound, der die Grenzen von HipHop, Jazz und Soul verschwimmen lässt. Rey & Raw verband am selben Ort Hip-Hop mit Soul, urbanen Beats und einer klaren Haltung.

Die 16-jährige Singer-Songwriterin Luna begeisterte ihre zahlreichen Fans auf dem Marktplatz mit ihren ausdrucksstarken Songs. Die Marburger Band Jurubeba verbreitete ein Feuer aus Rhythmus und Lebensfreude mit Samba, Bossa Nova, Forró, Maracatu, Baião und Batucada. Mit ihrer markanten Stimme, eingängigen Melodien und authentischen Texten zog Lea Pfeiffer aus der Nachbarstadt Gießen bei gleich zwei Auftritten ein großes Publikum an. Midnight Soul brachte den Geist des Soul der 60er und 70er Jahre auf die Montevideobühne und ließ den unverwechselbaren Motown-Sound wieder aufleben. Mit druckvollen Gitarren, eingängigen Melodien und viel Energie wurde bei Teacher's Crush der Pop-Punk-Sound der frühen 2000er Jahre

wieder lebendig. Die Casual Singers sorgten ganz unaufgeregt, eben casual, mit einem bestens kuratierten und perfekt vorgetragenen Rock-Repertoire für ausgelassene Stimmung auf dem Marktplatz.

Spießfreudig präsentierte Sax-o-Mar sein vielseitiges Repertoire von Klassik und Jazz bis hin zu aktuellen Pop-Songs. Ganz und gar nicht vergessen sei das sonntägliche Kinderkulturprogramm. Die Auftritte von Gina Ginella und Michael O. sowie das Mitmachangebot des Zirkus Playground sorgten nicht nur bei den Kleinen für Spannung, Spaß und gute Laune. Musikalischer Höhepunkt war schließlich das 3TM-Abschlusskonzert „Jazz is life“ in der Lutherischen Pfarrkirche. Die drei renommierten Musiker des Trios eint die Liebe zum Jazz mit der Vision, die Vielfalt der Gegenwartsmusik in Kirchräumen mit gemeinsamen Kompositionen und Improvisationen zum Klingen zu bringen. Ebenso wichtig sind ihnen auch die Geschichten hinter den Klängen, die den Sound zu einer musikalischen Erzählung werden lassen. Das setzten sie in der

Lutherischen Pfarrkirche mit Bravour um - und wurden mit langanhaltendem Applaus für einen wundervollen Konzertabend belohnt.

Zum Sport: Beim 3TM-Drachentbootrennen holten sich die „Schneider Drachen Faszination for Paddling“ den Gesamtsieg. Ein weiteres schönes Ergebnis verdient hier noch eine besondere Erwähnung: Das Klassik-Benefizkonzert am Freitag im Schlosspark war wieder ein großer Erfolg. Die Elterninitiative für leukämie-

und tumorkranke Kinder Marburg kann sich über 3148 Euro für ihre Arbeit freuen.

Wir vom Marbuch Verlag/Stadtmagazin EXPRESS als 3TM-Macherinnen und -Macher bedanken uns an dieser Stelle beim tollen Publikum, den zahlreichen Helfern vor und hinter den Kulissen, bei allen Künstlerinnen und Künstlern, Sportlerinnen und Sportlern, Markttreibenden und Sponsoren.

kro



Das INNEXIS-Drachentbootteam.

Wir bedanken uns bei allen Sponsor*innen für die Unterstützung!

MARBUCH VERLAG

MARBURGER MAGAZIN Express



MARBURG
Die Universitätsstadt



MARBURG
Dienstleistungsbetrieb

STADTWERKE **MARBURG**

Volksbank Mittelhessen



Universität Marburg

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

CSL Behring



INNEXIS



INOSOFT



gewobau marburg

GIM & LÜTTICHE
GETRÄNKE & MEHR
GIM & Lüttiche GmbH & Co. KG
52459 Biehlhausen | Tel. 04241 9233-0 | www.gim-luttiche.de

SAMES
sames-solar.de

flashlight
STERN-SONNENTECHNIK

Hermann Panzer Catering Service
Tel.: 064 21/7 92 00

Schirmherrschaft: Hauptamtlicher Magistrat der Universitätsstadt Marburg • Veranstalter: Marbuch Verlag GmbH, Marburg



Fünf Zeitstationen und 22 Mitmachangebote, Vorführungen und Vorträge erwarten die Besucherinnen und Besucher während des Eröffnungswochenendes. Fotos: Georg Kronenberg

Zeiger auf der Zeiteninsel

Mit einem großen Aktionswochenende öffnet das Freilichtmuseum

Germanische Reitkunst, Knochenschnitzen und Feuermachen wie in der Steinzeit: Am kommenden Wochenende wird die Zeiteninsel in Argenstein südlich von Marburg offiziell eröffnet. Ab dann können Besucherinnen und Besucher auch abseits von Aktionstagen und Führungen erleben, wie die Menschen damals Werkzeuge hergestellt, sich gekleidet und gegessen haben. „Das wird Archäologiebegeisterte aus ganz Deutschland locken“, sagt Cornelia Dörr, die Geschäftsführerin des Marburg Stadt und Land Tourismus. Denn die Ausgrabungsstätte ist nach Überzeugung des Archäologen Andreas Thiedmann so bedeutend wie die Keltenwelt am Glauberg oder das Römerkastell Saalburg: „Aber bei unseren Funden geht es nicht nur

um die Eliten oder das Militär, sondern um die Menschen in ihrem Alltag. Das ist in dieser Fülle an nur einer Fundstätte ziemlich einmalig in Hessen“, sagt Thiedmann. Der langjährige Bezirksarchäologe ist der Kopf des Projekts, das in den 1990er Jahren begann. Damals stießen die Archäologinnen und Archäologen auf Spuren der prähistorischen Siedlungen in unmittelbarer Nähe der heutigen Zeiteninsel. Mitten zwischen Rapsfeldern, Kieswerk, Baggersee, Bundesstraße und Bahnlinie entdeckten sie mehr als 100 Häusergrundrisse aus mehr als 9000 Jahren Geschichte. Von den Jägern und Sammlern bis zur römischen Kaiserzeit rekonstruierten sie Lagerplätze, Gehöfte, Weiler und Siedlungen. Darunter waren

auch ein Langhaus aus der Rössener Kultur (um 4500 vor Christus) und drei Wohnstallhäuser der frühen Germanen (um Christi Geburt). Offenbar befand sich an dieser Stelle einst ein sanft gewölbter, fruchtbarer Landrücken, der die Menschen immer wieder dazu einlud, sich zwischen Allna und Lahn niederzulassen. Andreas Thiedmann entwickelte die Idee für ein archäologisches Freilichtmuseum, das zeigt, wie die Menschen damals gelebt haben. Mit Vorführungen und durch eigenes Ausprobieren antiker Arbeitsweisen sollen die Besucherinnen und Besucher möglichst plastische Vorstellungen vom Wohnen, Wirtschaften und Leben ihrer Vorfahren erhalten: „Diese Art der lebendigen Geschichtsvermittlung begeistert mich“, sagt er.

Er überzeugte Bürgermeister, Landräte und Ministerien. Dennoch vergingen fast 30 Jahre vom ersten Konzept bis heute. Inzwischen ist Thiedmann im Ruhestand. Die „Zeiteninsel“ beschäftigt ihn noch immer wie ein Full-Time-Job.

Den entscheidenden Schub brachte die neue Bundesstraße 3. Weil eine ökologische Ausgleichsmaßnahme nötig war, konnte das archäologische Freilichtmuseum am Rande eines Naturschutzprojekts entstehen, das als Rast- und Brutplatz für Vögel wie den Flussregenpfeifer dient. Das Gelände liegt einige hundert Meter südlich von den Ausgrabungsstätten entfernt – sehr verkehrsgünstig direkt am Lahnradweg.

Zeiteninsel heißt das Gelände, weil die Aue komplett von der Allna Nebenfluss der Lahn. Seit 2014 bieten hier neben dem hauptamtlichen Museumsteam vor allem Ehrenamtliche spannende Führungen und Workshops an. Zu ihnen gehört etwa Patrick Rust, der die eisenzeitliche Schmiede betreut. Mit Woll-Tunika und Bundschuhen bekleidet, hat er viele Male gezeigt, wie damals das Eisen bearbeitet wurde. Sein Kollege, der Bio- und Sportlehrer Dennis Moch, ist fasziniert von den Techniken der Steinzeit: Gerne demonstriert er, wie einst Feuer gemacht, Steine geschlagen und Reusen gebaut wurden.

Sorgfältig nach den archäologischen Befunden rekonstruiert wurden die sogenannten Zeitstationen, die mit Brückchen und Pfaden zu einem Rundweg verbunden sind: Zeltartige Behausungen zeigen die Lebensweise der Jäger und Sammler, die nach der letzten Eiszeit um 9000 vor Christus durch Mitteleuropa reisten. Größere Familien mit ihren Tieren lebten in dem mehr als 30 Meter langen Langhaus der mittleren Jungsteinzeit (4500 vor Chr.). Aus der



Der langjährige Bezirksarchäologe Andreas Thiedmann entwickelte die Idee für ein archäologisches Freilichtmuseum.



Auf großen Stehlen wird über die verschiedenen Zeitstationen informiert.



Mehrmals im Jahr finden auf der Zeiteninsel Erlebnistage zu unterschiedlichen Themen mit Vorführungen statt.



Im Sommer leben auf der Zeiteninsel Krainer Steinschafe, eine sehr ursprüngliche Schafsrasse.

Bronzezeit (um 1000 v. Chr.) stammt die Hofsiedlung, die zugleich die Werkstatt eines Bronze gießers zeigt. Mehrere kleine Häuser bilden einen Weiler der Eisenzeit (um 500 v. Chr.), zu dem Vorratsgruben und ein Eisenschmelzofen gehören. Aus der frühen Römischen Kaiserzeit um Christi Geburt stammt das germanische Gehöft. Passend zur jeweiligen Zeit wurden Bäume und Sträucher gepflanzt, Gärten und Beete angelegt sowie alte Getreidesorten wie Emmer und Einkorn angebaut. Dazu können die Gäste in Zukunft in Einbäumen über den See schipern.

Die Besucherinnen und Besucher starten ihren Rundgang im „Insel-Zentrum“. Das außergewöhnliche Gebäude in Holzoptik, das Kasse, Shop, Cafeteria und Verwaltungsräume beherbergt, ist in Anlehnung an das Thema Zeiten wie die Zeiger einer Uhr angelegt. Dort wird in Zukunft auch das Symbol der Zeiteninsel ausgestellt: ein Angelhaken aus der Bronzezeit, der tatsächlich direkt auf dem Museumsgelände ausgegraben wurde. Es handelt sich um Hessens ältesten Angelhaken.

Gesa Coordes



Seit 2014 bieten hier neben dem hauptamtlichen Museumsteam vor allem Ehrenamtliche spannende Führungen und Workshops an.

Das Eröffnungswochenende

Fünf Zeitstationen und 22 Mitmachangebote, Vorführungen und Vorträge erwarten die Besucherinnen und Besucher während des Eröffnungswochenendes am 18. und 19. Juli auf der Zeiteninsel. Jeweils um 11, um 13 und um 15 Uhr finden Führungen statt. In Modenschauen können die Gäste erleben, wie sich unsere Vorfahren kleideten. Es gibt zahlreiche Mitmachangebote – sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Das reicht von „Brot & Spielen“ über Wolle zupfen und Salzproduktion bis zu steinzeitlichen Schmuckanhängern. Es wird eine Keramikwerkstatt für Kinder geben. Und mit dem eisenzeitlichen „Fingerloop“ werden Armbänder geflochten.

Zwei Schmiede treten auf. Bronzezeitliche Musikinstrumente sind zu sehen. Die Glasperlenherstellung wird ebenso gezeigt wie das Weben vor Tausenden von Jahren. Joachim Schween spielt auf einer Lure. Die fürstliche Küche ist das Thema eines Teams aus dem Museum Glauberg. Der Archäotechniker Frank Trommer demonstriert die bronzezeitliche Holzbearbeitung. Wulf Hein zeigt steinzeitliches Knochenschnitzen – sogar eine Knochenflöte gab es. Wie Feuerstein einst bearbeitet wurde, führt Steinschläger Andreas Benke vor. Berufsfischer Jörg Nadler präsentiert historische Fischereitechniken sowie die „Schamanin von Bad Dürrenberg“. Ihr Grab gilt als die spektakulärste Bestattung der Mittelsteinzeit. Ein Höhepunkt ist der Auftritt eines germanischen Reiters mit seinem Pferd. Dazu können die Gäste in das Lagerleben der Mittelsteinzeit eintauchen.

Die Zeiteninsel ist von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet neun Euro für Erwachsene, 4,50 Euro für Kinder und Jugendliche. Die Familienkarte kostet 18 Euro. Weitere Informationen und Details zum Programm finden sich unter www.zeiteninsel.de

gec



Die Zeiteninsel liegt verkehrsgünstig direkt am Lahnradweg.



Rising Fire präsentiert afrikanische Rhythmen und Reggae. Fotos: Georg Kronenberg

Musik & Wissenschaft

Uni-Sommerfest am 17. Juli auf den Lahnbergen

Gemeinsam feiern, Neues entdecken und den Sommer genießen: Dazu lädt die Philipps-Universität am Freitag, 17. Juli beim Uni-Sommerfest in den Neuen Botanischen Garten auf den Lahnbergen ein. Von 14 bis 22 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Programm mit Live-Musik, Einblicken in die Wissenschaft, Mitmachaktionen, Führungen und einem vielfältigen gastronomischen Angebot. Das Sommerfest verbindet Begegnung, Kultur und Forschung in besonderer Atmosphäre und bietet Unterhaltung für Gäste jeden Alters.

Für sommerliche Feststimmung sorgt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm: Den Auftakt macht der Pop-Chor Marburg mit modernen Pop-, Film- und Musicalstücken. Nach der Begrüßung durch Universitätspräsident Prof. Thomas Nauss gegen 15 Uhr präsentiert die Band Herold authentischen Alternative Rock mit ge-

fühlvollen Texten. Anschließend zeigt die Studierenden-BigBand mit Jazz-, Rock- und Popklassikern die musikalische Vielfalt der Universität. Singer-Songwriter Robert Oberbeck bringt handgemachten Folkrock auf die Bühne, bevor Rising Fire mit afrikanischen Rhythmen und Reggae das Publikum zum Tanzen bringt.

Am Abend übernimmt ab 20.15 Uhr die Indie-Rock-Band Bidde Bidde, bevor DJ Lethe das Sommerfest mit elektronischen Sounds und treibenden Beats ausklingen lässt. Zwischen 14 und 18 Uhr sorgt außerdem das mobile Saxophon-Ensemble Sax-o-Mar an verschiedenen Orten im Botanischen Garten für musikalische Überraschungen.

Info- und Mitmachprogramm

Das Uni-Sommerfest bietet dazu zahlreiche Gelegenheiten, die Philipps-Universität aus einer neuen Perspektive kennenzulernen. Von Forschungsverbünden über Ser-

viceeinrichtungen bis hin zu studentischen Initiativen präsentieren sich viele Bereiche der Universität mit Informationsständen, Mitmachaktionen und Experimenten. Ob Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften oder internationale Projekte – überall gibt es Spannendes zu entdecken und auszuprobieren.

Wer über das Festgelände schlendert, kann dabei einiges entdecken: zum Beispiel ein Quiz rund um Pflanzendüfte, Weissagungen und alte Schreibtechniken aus der Antike, spannende Einblicke in die Mikrobiologie in der „Science Box“, Gespräche über Künstliche Intelligenz oder kreative Zeichen-Roboter für Kinder. Auch die beliebte Teddyklinik ist wieder dabei und nimmt den jüngsten Besucherinnen und Besucher spielerisch die Angst vor Arztbesuchen.

Führungen durch die Gewächshäuser

„In 80 Schritten um die Welt“ können Gäste bei dieser Themenfüh-

rung die vielfältige Welt der Gewächshäuser entdecken. Die Führung startet jeweils um 15 Uhr und um 18 Uhr am ausgewiesenen Treffpunkt. Die Teilnehmer*innenzahl ist auf jeweils 15 Personen begrenzt. Die Gratis-Tickets für die Führungen gibt es am Infostand vor der Bühne.

Herzhaftes, Süßes und kühle Getränke

Zum Sommerfest gehört auch gutes Essen. Angeboten werden brettonische Galettes, Burger, Hot Dogs und Pommes, ebenso wie Bratwurst und weitere Grillspezialitäten. Wer es lieber süß mag, findet im Garten-Café Kaffee und Kuchen. Dazu werden verschiedene Weine, Cocktails – auch alkoholfreie – sowie weitere erfrischende Getränke serviert.

Eintritt und Anfahrt

Der Eintritt ist frei. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen (Stadtbuslinien 2, 7, 9 und 27 bis Haltestelle „Botanischer Garten“). Shuttlebusse pendeln von 19.30 bis 23.45 Uhr alle 45 Minuten zwischen dem Botanischen Garten auf den Lahnbergen und dem Erwin-Piscator-Haus.

pe

Bühnenprogramm

14 Uhr: Pop-Chor Marburg
15 Uhr: Begrüßung von Unipräsident Prof. Thomas Nauss
15.15 Uhr: Herold
16 Uhr: Studierenden-BigBand
17.15 Uhr: Robert Oberbeck
18.45 Uhr: Rising Fire
20.15 Uhr: Bidde Bidde
21.30 Uhr: DJ Lethe
14 bis 18 Uhr: Sax-o-Mar (mobil auf dem Gelände unterwegs)

Weitere Infos & komplettes Programm

www.uni-marburg.de/sommerfest



Robert Oberbeck bringt handgemachten Folkrock auf die Bühne.



Den Auftakt im Musikprogramm macht der Pop-Chor.

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Sa 20.6. 11-14 Uhr
„Der Ball, den ich einst warf...“ – Arbeiten von Bernhard Skopnik (bis 8.8.). Vernissage: 17.7., 18 Uhr.

• Agentur für Arbeit

Afföllerstraße 25
Mo 10-14, Di/Do/Fr 8-12, Do 13-17 Uhr
„Afföller, was sonst?“ – Fotoimpressionen eines Marburger Stadtteils von Erich Schumacher (bis 13.9.).

• Amtsgericht Marburg

Universitätsstraße 48
Mo-Do 8-16, Fr 8-14 Uhr
„Ehe und Familie“ – Vielfältige künstlerische Auseinandersetzungen mit dem Thema. (bis 1.10.)

• Bahnhof Mücke

Bahnhofstraße 102, 35325 Mücke
Bis 31.7. jeweils sonntags 14-17 Uhr und nach tel. Vereinbarung (0172-1365286)
Gina Bolle: „Die Poetik der Räume?“ – Eine künstlerische Intervention (bis 31.7.).

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13 Uhr
„Mythos Mensch – Zwischen Mythologie und Gegenwart.“. Melek Ismail zeigt Kunst mit Mokka-Absatz (bis 30.9.).

• Die Foto Passage

ehem. Elwert-Passage, Reitgasse 9
Tägl. 6-1 Uhr
„Übergänge“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg (bis März 2027).

• Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 15
Mo-Fr 9-18 Uhr
„Licht. Linien. Lebensspuren.“ – Fotografien von Chris Schmetz (bis 26.7.).

• Gemeindeverwaltung Fronhausen

Schulstraße 19, Fronhausen
Mo 14-16, Mi 15-17, Fr 9-12 Uhr
„Augenblicke im Marburger Land“ – ausgewählte Wettbewerbsfotos (bis 31.7.).

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr
„Natur im Fokus“ – Fotografien von bildsymphonie.de & friends (bis 17.9.).

• Haus der Ortenberggemeinde

Rudolf-Bultmann-Straße 7
Öffnung auf Anfrage (0163-6013115)
„Lieblingsbilder“ – Arbeiten der Blauen Linse Marburg.

• Heilpraktikerschule Wegwarte

Schwanalle 27-31, Schwanhof-Gelände
Nach tel. Voranmeldung (06422-9479395)
„Motive aus Marburg und Umgebung – Impressionen aus Nah und Fern“ – Arbeiten des Glasmalermeisters Günther Klausonius, vorrangig in Aquarelltechnik (bis Ende September).

• Heimat- & Kulturverein Bauerbach

Kirchweg 4, Bauerbach
Sa 15.30-17.30 Uhr

„Bim-Bam und Klingeling“ – Bauerbachs Glocken und Glöckchen im Laufe der Geschichte (bis 31.10.).

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„Verfolgte, Widerständige, Mitläuferinnen und Täterinnen: Marburger Frauen im Nationalsozialismus“ (bis 24.7.).

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1, 35216 Biedenkopf
Di-So und feiertags 10-18 Uhr
Sonderausstellung: „Der Wald: Lebensraum – Wirtschaftsfaktor – Sehnsuchtsort?“ (bis 13.9.).

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Dauerausstellung. Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehöriteile, Projektoren, Filmvorführungen u.v.m.

• Kaufhaus Ahrens (Bistro)

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Bewegung“ – Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
„20 Jahre Internationales Marburger Suppenfest“ – Fotografische Dokumentation von den Anfängen bis zur Gegenwart.

• Kunstturm Mücke

Heegstr. 40 (außenliegend), 35325 Mücke-Merlau
Sonntags 14-17 Uhr
Miriam Wahl: „The stories so far“ – eine auf Architektur und Landschaft bezogene malerische Installation, die Innen- und Außenraum visuell verbindet (bis 30.8.).

• Landgrafenschloss Marburg

Di-So 10-18 Uhr
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“ (bis 31.7.).

• Landratsamt Marburg

Im Lichtenholz 60
Mo-Do 7-16, Fr 7-14 Uhr
„Rechter Terror in Hessen“ – Wanderausstellung zur Geschichte rechter Gewalt in Hessen, von den Nachkriegsjahren bis in die Gegenwart (bis 29.7.).

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
„Sehnsucht“ – Landschaftsbilder von Ulrich Harder (bis 11.10.).

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Kunst in Marburg: Werkstatt Radenhaußen“ – Arbeiten von neun Werkstatt-Künstlerinnen und -Künstlern (bis 27.8.).

• Schloss Homberg/Ohm

An der Stadtmauer 12, 35315 Homberg
Sonntags 13.30-17.30 Uhr
„Die stille Seite von Sylt“ – Fotografien von Andreas Purr (bis 26.7.).

• Stadtbibliothek Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35576 Wetzlar
Di-So und an Feiertagen 11-16 Uhr
„Reise zur Hoffnung“ – Arbeiten des Fotokünstlers Ali Kusoğlu zu den Themen Flucht, Verlust, Hoffnung und Neubeginn (bis 19.7.).

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So & feiertags 10-17 Uhr
„Germaine Krull – Chien Fou.“ – Sonderausstellung über die Fotografin und Autorin Germaine Krull (bis 27.9.).

• Stadtwerke Marburg

Kundenzentrum, Am Krekel 55
Mo-Do 8-16.30, Fr 8.30-13.45 Uhr
„Von Marburg bis Marrakesch“ – Fotografien von Georg Kronenberg.

• TTZ – Technologie- und Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Ma“ – Zwischen Raum und Linie. Fotografien und Druckgrafiken von Sylvia Heinis (bis 30.9.).

• Universitätsbibliothek Marburg

Deutschausstraße 9
Täglich 8-24 Uhr
„Kriegsbedrohte Bauwerke und Kulturschätze der Ukraine“ – Eine fotografische Dokumentation (bis 16.8.).

• UKGM, Standort Marburg, Lahnberge

Haupteingang, Baldingerstraße 1
zu den Besuchszeiten des Klinikums
„Unendliche Weiten“ – Fotografien von Paul Heiser & Petra Ina Pfefflerle (bis 4.9.).





Die Studi Big Band am Sa in der Waggonhalle. Foto: Jonasxshots



GosPop am Fr am Kloster Schiffenberg. Foto: Dieter Schnecker

Kultur

17.7. - 23.7. *to go*

MUSIK

Seepogo

Festival

Fr 17.7. 15.30 Uhr, Freizeitgelände Lago Alfredo Selters

Das Seepogo Festival verwandelt die idyllische Lago Alfredo zwei Tage lang in eine pulsierende Punk- und Rock-Bühne. Fans kraftvoller Live-Musik dürfen sich auf ein vielfältiges Line-up freuen mit Acts wie Laura Jane Grace, Dritte Wahl, Booze & Glory, Strung Out, Alarmsignal, Akne Kid Joe, March, Misstand, Shirley Holmes, The Corps, Split Dogs, Watch me Rise und Dumb Bats. Das Festival läuft bis Samstagnacht.

Joris

Singer-Songwriter

Fr 17.7. 19 Uhr, Schlossparkbühne

Singer-Songwriter Joris feiert ein Jahrzehnt seines Debüts „Hoffnungslos Hoffnungsvoll“ und bringt seine Jubiläumstour zu den Marburger Sommernächten. Er hat sich in den vergangenen Jahren den Ruf eines der besten Live-Performer Deutschlands erspielt. Sein erdiger Sound und sei-

ne unverwechselbare Stimme – mal rau, mal sanft – sorgen für eine Dynamik, die sein Publikum jedes Mal aufs Neue begeistert. Seine Shows sind energiegeladen, emotional und spontan, geprägt von Publikumsnähe, Interaktion und kleinen, liebevollen Details. Vor zehn Jahren katapultierte ihn sein Debütalbum mit Hits wie „Herz über Kopf“ und „Bis ans Ende der Welt“ in die Herzen seiner Fans. Jetzt lädt er dazu ein, diese Songs und ihre besondere Geschichte noch einmal live zu feiern – mit Gänsehautmomenten unter freiem Himmel im Schlosspark.

GosPop

Konzert

Fr 17.7. 20 Uhr, Kloster Schiffenberg

Zwei Frontsänger, ein fünfköpfiger Backgroundchor und acht Musiker sind seit über 25 Jahren präsent und bringen im Rahmen des Musikalischen Sommers Rock-, Pop-, Soul-, Latin-Rock-, Motown- und Gospel-Songs mit viel Leidenschaft und Power auf die Bühne.

Kevin Henderson

Konzert

Sa 18.7. 19 Uhr, Hässliches Haus Oberrospe

Kevin Henderson lädt zu einer musikalischen Wohlfühlreise voller Erinnerungen ein – mit einem breiten Repertoire an Oldies, Country und eigenen Stücken. Henderson ist bekannt für seinen persönlichen Kontakt zum Publikum – auf der Bühne, so sagt er, fühlt er sich am glücklichsten.

Studi-BigBand

„Mueva Los Huesos“ Semesterabschlusskonzert

Sa 18.7. 20 Uhr, Waggonhalle

Die Studi-BigBand Marburg lädt zum alljährlichen Abschlusskonzert des Sommersemesters in die Waggonhalle ein. Mit Musik von Swing bis Latin bringt sie Summertime-Fieber und knallige Brass-Action. Von Ella Fitzgerald

über Sammy Nestico bis Snarky Puppy ist für jeden Geschmack etwas dabei. Ganz nach dem Motto „Beweg die Knochen“ darf ausgelassen getanzt oder auch einfach nur Musik genossen werden.

Inside Factory

Konzert

Sa 18.7. 20 Uhr, Kloster Schiffenberg

Die sechsköpfige Band um die Sängerin Melanie Teichmann-Hartmann steht für ein abwechslungsreiches Liveprogramm mit bekannten Titeln aus den 80er- und 90er-Jahren sowie aktuelle Songs. Musik zum Mitsingen, Mittanzen oder einfach nur Genießen.

Alte Bekannte

A Capella

Sa 19.7. 19 Uhr, Schlossparkbühne

Mit Alte Bekannte kommt eines der erfolgreichsten und charismatischsten Vokalensembles Deutschlands auf die Schlossparkbühne. Die fünf Musiker sind seit ihrem Start 2018 fester Bestandteil der deutschsprachigen Musiklandschaft – als direkte Nachfolger der Wise Guys bringen sie nicht nur langjährige Bühnenerfahrung, sondern auch ein ganz eigenes Profil mit. Mit „Mehr! – Live“ präsentieren sie ihr fünftes Bühnenprogramm – eine energiegeladene Mischung aus brandneuen Songs, beliebten Titeln früherer Alben und handverlesenen „unkaputtbaren“ Klassikern der Vorgängerbände. Live entwickeln die Konzerte eine enorme Strahlkraft zwischen augenzwinkerndem Humor, nachdenklichen Momenten und musikalischer Präzision.

Chris de Burg

SoloKonzert

Di 21.7. 19 Uhr, Schlossparkbühne

Unter dem Titel „A Summer Night with Chris de Burgh“ setzt der Musiker seine Reihe von Soloabenden fort. Chris De Burgh steht dabei allein auf der Bühne und präsentiert in mehr als zwei Stunden

rund 30 Songs aus fünf Jahrzehnten. Das Format verzichtet bewusst auf jede Inszenierung und rückt die Stücke in ihre ursprüngliche Form: Stimme, Gitarre, Klavier. Kritiker heben regelmäßig hervor, wie unmittelbar seine Lieder dadurch wirken. Sein Repertoire geht dabei weit über romantische Balladen hinaus – mit energiegeladenen Titeln wie „Spanish Train“, „Don't Pay the Ferryman“ oder „Transmission Ends“.

BÜHNE

Sportstudierende der Philipps-Universität Marburg SummerworX

Tanztheater

Fr 17.7. 18 Uhr und 20.30 Uhr, Waggonhalle

„Widerstand“ lautet das Thema des SummerworX-Tanztheaters von Sportstudierenden der Uni Marburg. Jedes Jahr präsentieren sie einen Tanz- und Performance-Abend in der Waggonhalle.

Hörtheatrale

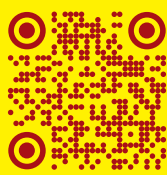
Achtsam Morden (Teil 1)

Live-Hörspiel

Fr 17.7. 20.30 Uhr, Waldbühne Spiegelslustturm

Anwalt Björn Diemel droht sich in seinem beruflichen Leben inmitten der organisierten Kriminalität zu verlieren. Als seine Ehe bröckelt und seine Work-Life-Balance aus dem Gleichgewicht gerät, drängt seine Frau ihn dazu, an einem Achtsamkeits-Seminar teilzunehmen. Ziel ist es: Ehe retten, Vaterrolle festigen und sein Leben neu ordnen. Was Björn in diesem Seminar erfährt und erfolgreich umsetzt, verändert nicht nur sein eigenes Leben, sondern auch die Strukturen im Unterwelt-Milieu. Als sein Mandant, ein brutaler Großkrimineller, ihm ernste Probleme bereitet, beschließt Björn, ihn auf unkonventionelle Weise – jedoch unter strikter Anwendung

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?



www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg



Hoertheatrale am Fr und Sa auf der Waldbühne. Foto: Juliane Fieber



Alte Bekannte am So auf der Schlossperkbühne. Foto: Anna Horn

der Achtsamkeitsprinzipien – aus dem Weg zu räumen. Drei Darsteller übernehmen dabei mit „Achtsamkeit“ insgesamt neunzehn Rollen.

Hörtheatrale **Achtsam morden durch bewusste Ernährung**

Live-Hörspiel

Sa 18.7. 20.30 Uhr,

Waldbühne Spiegelslustturm

In dieser urkomischen Krimikomödie muss Rechtsanwalt Björn Diemel erkennen, dass sein durch Achtsamkeitspraxis gewonnenes inneres Gleichgewicht sein äußeres Gleichgewicht aus der Balance gebracht hat. Nach einem misslungenen Entführungsversuch seiner Tochter Emily und dem fatalen Verlust seines Handys beginnt eine absurde Ereigniskette. Was als Diät-Projekt beginnt, führt Björn in ein Netz aus Umweltaktivismus, Fleischindustrie-Kritik und einer gescheiterten Entführung.

Tim Frühling **„Ploatzlich tot“**

Lesung

Do 23.7. 19 Uhr, BBGZ

Tim Frühling liest aus seinem neuen Buch „Ploatzlich tot. Ein Krimi mit den Bad Hersfelder Kommisaren Daniel Rohde und Brigitte Schilling“. Die Diskussion um einen geplanten Solarpark scheint zu eskalieren. Zwei mögliche Standpunkte spalten die Dörfer, bis ein Ortsvorsteher tot im Straßengraben aufgefunden wird. In seinem Rücken steckt eine Mistgabel. Hat einer der Bauern seinem Unmut Taten folgen lassen?

für darstellende und bildende Kunst zum kulturellen Sommer der Stadt. Vom 13. bis 31. Juli wird gemalt, getanzt, gespielt, gesungen und gestaltet: eine lebendige Werkstatt der Künste, in der Menschen unterschiedlicher Generationen zusammenkommen, um gemeinsam kreativ zu sein. Das Begleitprogramm bietet Gelegenheit, die besondere Atmosphäre der Akademie zu erleben. In einer einstündigen Werkschau können Interessierte die Kurse „Tanz“ und „Ein Kopf voller Träume“ besuchen und bewegende, überraschende und oft sehr persönliche Ergebnisse der Kurse erleben können.

Bernhard Skopnik **„Der Ball, den ich einst warf...“**

Vernissage

Fr 17.7. 18 Uhr, Steinweg 2

Dylan Thomas war ein walisischer Dichter (1914-1953). Der Bilderreigen „Der Ball, den ich einst warf...“ ist seinem Werk gewidmet. Laut und bunt, wie seine Kurzgeschichten und Gedichte. Eine Prozession in Bildern. Sie erzählt von umtriebigen, ruhelosen, suchenden, feierlich voranschreitenden, den optimistisch nach vorn blickenden Protagonisten, aber auch von den verwirrten Seelen, den sündig vulgären, verstörten, den schwachen, den fragilen Verlierern. Jeder Gedanke, jeder Reim, jede Zeile wird von einem Charakter dargestellt.

TAKE - Tanz an kargen Ecken

Silent Disco

Mi 22.7. 20 Uhr,

Theater neben dem Turm

Mit dem Disco-Bollerwagengeht es zu einem unwirtlichen Ort der Marburger Nordstadt – der wird dann in eine temporäre Tanzfläche verwandelt. Mit einer queeren Mischung aus EDM, Flinta* Rap, Hyperpop und Techno-Elementen.

doe



Joris am Fr auf der Schlossparkbühne. Foto: Luis Jantsch



Kevin Henderson am Sa im Hässlichen Haus. Foto: Kevin Henderson

SONSTIGES

Marburger Sommerakademie

Werkschauen

Fr 17. 7. 13 Uhr,

Sporthalle der Elisabethschule

Seit nunmehr 49 Jahren gehört die Marburger Sommerakademie

KINOPROGRAMM

16.7. - 22.7.



NEU: Die Odyssee

Ab 16 J.,
Do 14.30, 16.00, 18.00 + 19.30, Fr + Sa
14.30, 16.45, 19.30 + 22.00, So 11.45,
14.30, 16.45 + 20.00, Mo + Di 14.30, 16.45,
18.00 + 19.30, Mi 14.30, 16.30 + 19.30
OV: Do 19.45, Fr + Sa 20.00, So 11.45 +
19.45, Mi 18.00

Evil Dead Burn

Ab 18 J.,
Do 20.30, Fr, Sa + Mo 20.15, Di 22.30

Vaiana (Live Action)

Ab 6 J., tägl. 14.45 + 17.30 + So 11.30
3D: Do - Sa 17.00 + 20.15, So - Mi 20.15

Jackass: Einer geht noch

Ab 16 J., Fr + Sa 23.15

Minions & Monsters

Ab 6 J.,
Do - Sa 14.30 + 17.00, So 11.30, 14.30,
17.00 + 19.45, Mo + Mi 14.30, 17.00 +
19.45, Di 14.30, 17.00 + 20.15
3D: Do - Sa 19.45, So - Mi 17.30

Obsession - Du sollst mich lieben

Ab 16 J.,
Do 20.30, Fr + Sa 18.00, 20.30 + 23.00,
So 18.00 + 20.15, Mo + Di 18.00 + 20.30,
Mi 20.15
OV: Sa 23.00, So + Mi 20.30

Backrooms - Everything Must Go (Extended Version)

Ab 16 J., Fr, Sa, Mo + Di 20.30
OV: So 20.30

Scary Movie

Ab 16 J., Fr 23.00 + Sa 23.10

Star Wars: The Mandalorian and Grogu

Ab 12 J., Di 19.45

Supergirl

Ab 12 J., Do + Mi 18.00

Glennkill: Ein Schafskrimi

Ab 6 J., tägl. 14.45

Meine Freundin Conni -

Abenteuer mit Kranich Klaus

Ab 0 J., tägl. 15.00

Der Teufel trägt Prada 2

Ab 0 J., Fr - So 17.15

Michael

Ab 6 J., tägl. 17.15

Hoppers

Ab 6 J., Sa 14.15

Plitsch Platsch Forever!

Ab 0 J., tägl. 15.00* *außer So 15.15

SPECIALS

Sneak Preview

Ab 18 J., Di 22.30
OV: 22.30

Chéri, ich komme! - Die Erfindung der Lust

(Emotions Preview & OP Vorpremiere)
Ab 12 J., Mi 20.00



NEU: Insekten - Helden im Verborgenen

Ab 0 J., Fr + Mo - Mi 17.15, Sa + So 14.45

NEU: So klingt das Leben

Ab 12 J., Do - Sa 19.45, Mo - Mi 17.00
OmU: So 19.45

NEU: Was haben wir gelacht

Ab 12 J., Do - So 17.00, Mo - Mi 19.45

Auf zwei Rädern

Ab 6 J., Di + Mi 20.15

Etwas ganz Besonderes

Ab 12 J., Do + Fr, Mo - Mi 17.30

Mit leiser Stimme

Ab 0 J., OmU: So + Mo 20.15

Virginia Woolf's Night & Day

Ab 6 J., Do - Sa 20.15 + Mi 17.00
OmU: So 20.00

Wise Women - Fünf Hebammen, fünf Kulturen

Ab 12 J., Di 17.00

Die Camino Therapie - Finde deinen Weg

Ab 12 J., So 17.30

Simon Messner - Aus dem Schatten

Ab 6 J., So 14.30

The Piano Tuner

Ab 12 J., tägl. 20.00* *außer So

Das Sommerbuch

Ab 6 J., Sa + So 17.00

Ingeborg Bachmann -

Jemand, der einmal ich war

Ab 6 J., Do - Mo 17.15

Die Legende des Wüstenkinds

Ab 6 J., Sa + So 14.45

SPECIALS

Verflucht normal

(CineArt - die Filmkunstreihe)
Ab 12 J.,
Do 17.00, Sa 14.30 + Mi 19.30

Nürnberg

(CineArt - die Filmkunstreihe)
Ab 12 J.,
tägl. 19.30* *außer Mi

I Accidentally Wrote a Book -

Der Sommer, als (m)ich meine Geschichte fand
(Preisträger Bester Kinderfilm - Kinder-
jury 2026)

Ab 6 J.,
Sa 14.30 + So 15.00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Camino Film & CZAR Film

Kleine Wesen ganz groß

„Insekten - Helden im Verborgenen“ von Nepomuk Pfaff

Ein Wald mag statisch wirken, doch unter unseren Füßen verbirgt sich eine Tierklasse, die weitaus größer ist als jede andere. Unsere Biosphäre ist ein Puzzle aus vielen Teilen, mit einem entscheidenden Akteur: Insekten. Seit Millionen von Jahren prägen sie eine der wirkungsvollsten Koevolutionen der Erdgeschichte. In Partnerschaft mit den Pflanzen formten sie die Vielfalt unserer Landschaften, indem sie zur Entstehung von Blüten beitrugen. Insekten waren die ersten, die den Himmel eroberten, und sie schufen Nährstoffkreisläufe sowie Nahrungsketten, die die Grundlage unserer Existenz bilden. Sie haben die Dinosaurier überlebt - aber können sie uns überleben? Die filmische Reise in dem Dokumentarfilm von Nepomuk Pfaff setzt vor rund 480 Millionen Jahren an und folgt den komplexen Verflechtungen innerhalb der Ökosysteme. In eindrucksvollen Bildern und ergänzt durch eine einfühlsame Erzählebene - gesprochen von Katharina Thalbach - eröffnet sich ein Zugang zum Mikrokosmos der Insekten und ihrer oft übersehenen Bedeutung. So wird sichtbar, welche Rolle diese Lebewesen für das Gleichgewicht unseres Planeten spielen.

Doch erst in den letzten 300.000 Jahren hat der Mensch die Erde so stark verändert, dass Lebensräume zunehmend verschwinden. Die Art und Weise, wie wir wirtschaften und unsere Umwelt nutzen, stellt viele dieser Systeme vor große Herausforderungen. Monokulturen in Land- und Forstwirtschaft

bieten kaum Raum für biologische Vielfalt. Der Film begleitet deshalb unterschiedliche Landwirtinnen und Landwirte, die neue Wege suchen, um Nahrungsmittel zu produzieren und zugleich natürliche Kreisläufe zu erhalten.

Wenn die Entwicklungsgeschichte der Insekten - von ihrer Geburt bis heute - auf eine 24-Stunden-Uhr projiziert werden würde, wäre die gesamte Menschheitsgeschichte in dieser Uhr nicht einmal eine Minute lang. Die Menschen dominieren den Planeten, haben kaum natürliche Feinde und schreiten fort. Aber dabei vergessen sie schnell, dass sie bisher nur ein Flügelschlag in der Geschichte waren; Ein Pollenkorn im Sand der Zeit. Insekten sahen die Dinosaurier kommen und gehen und haben über diesen immensen Zeitraum den Planeten maßgeblich geformt, wovon wir Menschen nur das Endergebnis sehen.

Der Film wirft Licht auf diese im Alltag vergessenen Wahrheiten. Unter uns befinden sich verborgene Helden, die verantwortlich sind für unsere Umwelt - für das Ökosystem, in dem wir leben, die Luft, die wir atmen, das Wasser, das wir trinken und die Nahrung, die wir zu uns nehmen. Wir fühlen uns groß, aber „die größten Änderungen kommen oft von den kleinsten Wesen“, so Leonardo da Vinci.

pe



Läuft im Capitol

Christopher Nolans neuestes Filmprojekt ist ein bildgewaltiges Action-Epos, das analog auf Film mit brandneuer Imax-Technologie an Schauplätzen auf der ganzen Welt entstanden ist. Der Film bringt Homers mythische Heldensaga auf die große Leinwand. Zum Schauspielensemble gehören Matt Damon als Odysseus, König von Ithaka, Tom Holland als Odysseus' Sohn Telemachos und Anne Hathaway als Penelope, Odysseus' Ehefrau und Königin von Ithaka.

Als nicht-lineare Erzählung baut „Die Odyssee“ auf zwei zentralen Figuren auf. Zum einen auf Odysseus von Ithaka, König einer zerklüfteten griechischen Insel, der mit seinem legendären Schachzug - dem Trojanischen Pferd - den Krieg für Agamemnon gewinnt. Zum anderen auf Telemachos, den inzwischen erwachsenen Sohn des Odysseus, der noch ein Säugling war, als sein Vater nach Troja aufbrach. Während Odysseus sich auf eine entscheidende Etappe seiner Heimreise begibt, die von Göttern und Monstern, Stürmen und Tragödien begleitet wird, klammert sich Telemachos an die Hoffnung, dass sein lange verschollener Vater



Foto: Universal Studios

Bildgewaltiges Epos

„Die Odyssee“ von Christopher Nolan

noch am Leben sein könnte. Auf Ithaka entwickelt sich unterdessen eine Krise, die ihn und seine Mutter Penelope bedroht: Eine Horde von habgierigen Prinzen und Adligen hat im Familienpalast Quartier bezogen und drängt die Königin, Odysseus aufzugeben, neu zu heiraten und einen von ihnen zum König zu machen.

Die „Odyssee“, ein monumentales Epos mit 12.109 Versen, wird Homer zugeschrieben, dessen Existenz von heutigen Wissenschaftlern angezweifelt wird. Man geht davon aus, dass die „Odyssee“, genau wie ihr nicht minder gewaltiges Vorgängerwerk, die „Ilias“, im 8. Jahrhundert vor Christus verfasst wurde.

„Die Odyssee“ wurde als erster Spielfilm komplett im analogen Imax-Format gedreht. Das Besondere an Imax-Kameras ist ihr extrem großes Aufnahmeformat, das eine herausragende Bildauflösung und Schärfe liefert. Während herkömmliche Hollywood-Produktionen auf digitalen Sensoren oder auf 35-mm-Film gedreht werden, nutzen Imax-Kameras horizontal laufenden 70-mm-Film.

pe



Läuft im Cineplex

Ein neuer Anfang

„So klingt das Leben“ von Daniel Sánchez Arévalo

Zwei Jahre nach einem tragischen Schiffsunglück versucht das kleine Fischerdorf A Guarda an der galicischen Küste, wieder Halt zu finden. Als die Dorfgemeinschaft beschließt, ihr traditionelles Musikensemble wieder aufleben zu lassen, übernimmt die 18-jährige Andrea die Leitung - in Erinnerung an ihren Vater, der bei der Katastrophe ums Leben kam.

Mit Mut und Entschlossenheit bringt sie frischen Wind in die Proben für den regionalen Wettbewerb, verbindet vertraute Instrumente mit zeitgenössischen Hits und weckt so nach und nach die Lebensfreude und Zuversicht der Menschen. Doch der Weg zurück ist kein leichter: Die Lücken, die das Unglück hinterlassen hat, sind auch im Ensemble spürbar, und zwischen Hoffnung, Zweifel und Trauer gerät die Harmonie der Ge-

meinschaft immer wieder ins Wanken.

Vor der rauen, eindrucksvollen Landschaft Galiciens erzählt die Feelgood-Komödie „So klingt das

Leben“ mit lakonischem Humor und einer charmanten Besetzung von Verlust und Versöhnung, von Schuld, Liebe und dem Mut zum Neuanfang. Untermalt von einem mitreißenden Soundtrack, gelingt Regisseur und Drehbuchautor Daniel Sánchez Arévalo ein warmherziger, vielstimmiger Film über die heilende Kraft von Musik und Gemeinschaft.

Seine Weltpremiere feierte der spanische Publikumsliebbling auf dem Internationalen Filmfestival von San Sebastián im September 2025.

„Ein warmherziger, bittersüßer Film über kollektive Trauer und Neuanfang - erzählt mit feinem Humor und zutiefst menschlich“, urteilte El País.

pe



Foto: Mr. Fields and Friends Cinema S.L., Bambu Producciones S.L. y Rondallas Movie A.I.E.



Läuft im Capitol



Achtsam morden (Foto: Juliane Fieber)
Krimi-Komödie nach dem Roman von Karsten Dusse
Fr 20.30 Uhr, Waldbühne am Spiegelslustturm



Capoeira-Angola-Training (Bild: Hasret Sahin)
Kampftanz Sport
Fr 19.00-21.00 Uhr, Chöre-Kultur-Haus

FREITAG

17. JULI

KONZERTE

MARBURG

An Elemental Elegy - Naturgewalten

Semesterabschlusskonzert des Marburger Universitätschor unter der Leitung von Nils Kuppe.
©19.00 Lutherische Pfarrkirche, Lutherischer Kirchhof 1

Joris

Marburger Sommernächte 2026: Joris - 10 Jahre Hoffnungslos Hoffnungsvoll
©19.00 Schlossparkbühne, Gisonenweg

BÜHNE

MARBURG

SummerworX

Sportstudierende der Philipps-Universität Marburg: Tanztheater.
©18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Hörtheatrale - Achtsam morden (1. Teil)

Ein humorvolles Drama. Gespielt von drei Darstellern*innen in insgesamt neuzehn Rollen.
©20.30

TurmPavillon/Waldbühne, Hermann Bauer Weg 2

SummerworX

Sportstudierende der Philipps-Universität Marburg: Tanztheater.

©20.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VERNISSAGEN

WETZLAR

Realismus heute

Fünf herausragende Positionen der zeitgenössischen realistischen Malerei.
©18.00 Stadtgalerie, Bahnhofstr. 6

WANDERUNGEN

BAD ENDBACH

Essbare heimische Wild- und Heilkräuter entdecken

Tauche ein in die faszinierende Welt der heimischen Wild- und Heilkräuter! Anmeldung und genaue Standortmitteilung: E-Mail: wild-flora@t-online.de oder Tel.: 0171 2430296
©15.00 Bad Endbach

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Altstadt mit Schlossbrunnen

Dauer: 1,5 Stunden
Preis: 10,50 EUR / erm. 9,50 EUR
Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©17.00 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

SONSTIGES

MARBURG

Bernhard Skopnik: Der Ball

Eine Prozession in Bildern.
©18.00 17QM - Raum für Möglichkeiten, Steinweg 2

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger

Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene

Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation

zen-gruppe-marburg.de
©18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

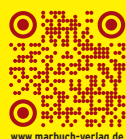
Capoeira-Angola-Training

Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.
©19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Beratungsangebot zu

Themen des Alterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?



www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg

SAMSTAG

18. JULI

KONZERTE

MARBURG

An Elemental Elegy - Naturgewalten

Semesterabschlusskonzert des Marburger Universitätschor unter der Leitung von Nils Kuppe.
©19.00 Lutherische Pfarrkirche, Lutherischer Kirchhof 1

Royal Republic

Marburger Sommernächte 2026: Royal Republic - Live 2026
©19.00 Schlossparkbühne, Gisonenweg

Studi Big Band:

Mueva Los Huesos
Semesterabschlusskonzert
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETTENBERG

L'Accordéon

Konzert mit Manfred Becker & Peter Herrmann
©19.00 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wetttenberg, Goethestr. 4b

BÜHNE

MARBURG

Hörtheatrale - Achtsam morden durch bewusste Ernährung

Eine Krimi-Komödie nach Karsten Dusse

©20.30 TurmPavillon/Waldbühne, Hermann Bauer Weg 2

VERNISSAGEN

WEIMAR - ARGENSTEIN

Museumseröffnung - Geschichte(n) erleben

Die Zeiteninsel in Argenstein startet den Vollbetrieb und öffnet ab dem 18. Juli regelmäßig ihre Tore.
©10.00-18.00 Zeiteninsel - AFML, Wenkbacher Straße 16

FESTE/MESSEN

MARBURG

Flohmarkt rund um das Gebrauchtwarenkauflhaus

Standgebühr: 6 Euro/ 3 m (nur für Privatpersonen, keine gewerblichen Verkaufsstände). Tische müssen selbst mitgebracht werden. Anmeldung für Stände nur vorab im Gebrauchtwarenkauflhaus möglich.
©08.00-14.00 Praxis GmbH, Gisselberger Str. 33

Feier zum 10-jährigen Jubiläum

Das Jubiläums-Sommerfest bietet ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Tanz, kulturellen Beiträgen und internationalen Speisen.
©15.00-19.00 ESG Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

FÜHRUNGEN

KORBACH

Historische Altstadt

Geführte Tour, die Sie unter

anderem zur Kilianskirche, der Stadtmauer, dem Tyllenturm und weiteren Sehenswürdigkeiten führt. Treffpunkt ist die Korbacher Information in der Prof.-Bier-Straße 15 (Fußgängerzone).
©10.30 Korbach-Information, Prof.-Bier-Straße 15

MARBURG

Achtung: Sensible Objekte

Der Rundgang durch die Religionskundliche Sammlung eröffnet Einblicke in aktuelle Forschung zu ausgewählten Objekten und zeigt, welche besonderen ethischen, wissenschaftlichen und praktischen Fragen das Forschen und das Ausstellen religiös und kulturell sensibler Objekte aufwirft.
©17.00 Religionskundliche Sammlung, Landgraf-Philipp-Str. 4

WETZLAR

Klatsch und Tratsch mit der Hofrätin Lange - Kostümführung in Wetzlar

Am Samstag, den 18.07.2026 um 14:30 Uhr bietet die Tourist-Information Wetzlar eine Kostümführung in Kooperation mit dem Autor und Regisseur Oliver Meyer-Ellendt an. Treffpunkt zu dieser einstündigen Führung ist die Tourist-Information, Domplatz 8. Stadtführerin Renate Rupprich führt als Goethes Großtante die Teilnehmer durch die malerische Altstadt und berichtet von sämtlichen Geschichten und Skandalen.

TV-Tagestipp am Freitag



3sat - 22.25 Femme Fatale

Dieben gelingt es während der Filmfestspiele in Cannes, den Schmuck eines Hollywoodstars zu stehlen, doch sie werden erwischt und landen im Gefängnis. Nur Laura kann untertauchen und nimmt eine neue Identität an. Als ihre Mittäter ihr Foto in einer Zeitschrift sehen, wollen sie sich an ihr rächen.

TV-Tagestipp am Samstag



Tele 5 - 22.25 Supernova

Das Sanitätsraumschiff „Nightingale 229“ reist durch das All des 22. Jahrhunderts, als es einen Notruf aus einer fremden Galaxis empfängt. Bei den Hilfesuchenden angekommen finden sie nur noch Karl Larson lebend. Als sie ihn an Bord nehmen, bringt er heimlich ein fremdartiges Ding mit...



Museumseröffnung - Geschichte(n) erleben

Museum (Foto: xxx)

Fr 10.00-18.00 Uhr, Zeiteninsel - AFML



Töpferkurs an der Drehscheibe

Töpferkurs (Foto: SaraWevill auf Pixabay)

Sa 10.00-14.00 Uhr, Cölbe, Blackwell Ranch

©14.30 Tourist-Information
Wetzlar, Domplatz 8

SONSTIGES

CÖLBE SCHWARZENBORN

Töpferkurs an der Drehscheibe

Hier könnt ihr das Drehen
von Ton an der Dreh-
scheibe kennen lernen.

©10.00-14.00 Blackwell
Ranch, Dorfstr. 13

MARBURG

Deutsch-Ukrainisches Sprachcafé

MAVKA e.V. lädt alle, die
Lust haben ihre deutschen
und ukrainischen Sprach-
kenntnisse zu vertiefen,
zum Sprachcafé ein.

©17.00 Kerner,
Lutherischer Kirchhof 1

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen

Meditation kennenlernen
und praktizieren.

©08.15-09.15 Karma
Dzong Meditationszentrum
e.V., Auf dem Wehr 33

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens

Kostenfreies Angebot für
ältere Menschen und deren
Angehörige. Alle Fragen
können vertrauensvoll und
ohne Zeitdruck besprochen
werden. Kontakt:

Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-
stadt.de.

GIESSEN

Laufftreff und Walking

©17.00 Treffpunkt:

MTV-Sportplatz,
Heegstrauchweg 3

SONNTAG

19. JULI

KONZERTE

MARBURG

Alte Bekannte

Marburger Sommernächte
2026: 'Alte Bekannte' live
im Marburger Schlosspark.

©19.00 Schlossparkbühne,
Gisonenweg

BÜHNE

MARBURG

Hörtheatre - Achtsam morden durch bewusste Ernährung

Eine Krimi-Komödie nach
Karsten Dusse

©20.00
TurmPavillon/Waldbühne,
Hermann Bauer Weg 2

FÜHRUNGEN

WETZLAR

Kostümführung „Ein charmantestes Schärmützel“

Am Sonntag, den
19.07.2026 um 15:00 Uhr
bietet die Tourist-Infoma-
tion Wetzlar eine Kostüm-
führung in Kooperation mit
dem Autor und Regisseur
Oliver Meyer-Ellendt an.
Treffpunkt zu dieser ein-
stündigen Führung ist die
Tourist-Information, Dom-

platz 8. Gemeinsam mit
Charlotte Buff (Jasmin Zik-
kel) und Johann Wolfgang
Goethe (Jörg Naumann) er-
leben Teilnehmende eine
unterhaltsame Reise durch
die Altstadt.

©15.00 Tourist-Information
Wetzlar, Domplatz 8

SONSTIGES

CÖLBE SCHWARZENBORN

Töpferkurs an der Drehscheibe

Hier könnt ihr das Drehen
von Ton an der Dreh-
scheibe kennen lernen.

©14.00-18.00 Blackwell
Ranch, Dorfstr. 13

MARBURG

Sommertagesdienst: Durst nach Nähe

©18.00 Café am Markt,
Markt 9

REGELMÄSSIG AM SONNTAG

MARBURG

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens

Kostenfreies Angebot für
ältere Menschen und
deren Angehörige. Alle
Fragen können vertrau-
ensvoll und ohne Zeitdruck
besprochen werden.

Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@mar-
burg-stadt.de

www.marbuch-verlag.de

DEIN (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
TICKET-SHOP. www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND



Forschungsreise und Heilarbeit

Frauen und Männer Camp

7.-9.8.26

Grillplatz Bracht

(Infos/Anmeldung: doerthe.keidel@posteo.de)

Donnerstags kostenlos!



FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger
Lebensmittel von Privat an Privat.

► Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00

► Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00

► Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00

► Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00

TV-Tagestipp am Sonntag



RTL Zwei - 20.15 Eis am Stil

Die Schüler Benny, Johnny und
Momo träumen davon, endlich die
Freuden der Liebe kennenzulernen.
Das ist im Israel der späten Fünfzi-
ger gar nicht so einfach. Aber dann
ist es endlich so weit und sie können
ihre ersten Erfahrungen sammeln.

TV-Tagestipp am Montag



arte - 20.15 Der Mann, der Liberty Vance erschoss

Jahrelang ließ sich Ransom Stod-
dard dafür feiern, dass er den Wild-
westschützen Liberty Vance töte-
te. Danach begann für Stoddard ein
beispielloser sozialer und berufli-
cher Aufstieg. Erst ein halbes Jahr-
hundert später gesteht er einem
Reporter, was damals wirklich ge-
schah.



Tanzend in die Woche
Party (Bild: Waggonhalle)
Mo 19.00-23.00 Uhr, Rotkehlchen



Die Kunstkoffer kommen!
Kunst (Foto: Pixabay)
Mi 15.00-17.00 Uhr, Rudolphsplatz

MONTAG

20. JULI

PARTIES/DISCO

MARBURG

Tanzend in die Woche

Wir wollen mit Euch „Tanzend in die Woche“ starten. Alle sind willkommen, keine Altersbegrenzung, mit viel Spaß, tanzbaren Beats für jeden Geschmack und guter Laune... mit DJ Jay Sanne Eintritt: soviel wie du willst, mindestens 5 EUR

©19.00-23.00
Rotkehlchen,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a
MARBURG

Schwule Theke
Offener Stammtisch für
LGBT*IQ+ und Freunde.
Eintritt frei.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft:
06421/200874
©12.30-13.30 pro familia,
Frankfurter Str. 66

Chorprobe La Cappella
Ev. Kirchenchor Cappel
www.kirchenchor-cappel.de

Außerhalb der Schulferien.
©18.15-19.45
Paul-Gerhardt-Haus,
Zur Aue 2

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-stadt.de.

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt:
MTV-Sportplatz,
Heegstrauchweg 3

DIENSTAG

21. JULI

SONSTIGES

MARBURG

DRK Blutspende
mit kostenloser Food Truck
Aktion als Dankeschön für die Spendenden
©15.45 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.
nzinga.marburg@gmail.com
©19.00-21.00
Chöre-Kultur-Haus,
Georg-Voigt-Str. 89

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-stadt.de.

werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-stadt.de.

©20.00
Vor dem ehem. Nachsalon,
Bahnhofstr. 31A

SONSTIGES

MARBURG

Die Kunstkoffer kommen!
Jeden Mittwoch zur selben Zeit könnt ihr bei uns am Rudolphsplatz kostenlos und ohne Anmeldung malen, zeichnen, töpfeln. Wir freuen uns! Die Teilnahme ist kostenlos.
©15.00-17.00
Rudolphsplatz

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
©08.00-09.00 Karma
Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
©19.00 Hansenhause-
gemeinde, Gerhardt-Haupt-
mann-Str. 1

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-stadt.de.

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt:
MTV-Sportplatz,
Heegstrauchweg 3

SPORT

MARBURG

ADFC-Feierabend-Tour rund um Marburg
Zweistündige kostenlose Fahrradtour für alle Niveaus und alle Antriebsarten mit ADFC-TourGuide. Unterwegs Picknick (Selbstverpflegung); nach Wunsch gemeinsamer Ausklang und Austausch über Radverkehr.
©18.00 Treffpunkt: Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

PARTIES/DISCO

MARBURG

MittwochsTanzParty | DJ Double You
Summer's Dance mit DJ DoubleYou. Der DJ spielt Funk-Musik. Nur Abendkasse: 5 EUR (Garderobe inklusive)
©19.00-23.00 KFZ, Biegenstr. 13

TAKE - Tanz an kargen Ecken
mit dj ♥ (ATW Gießen)
Silent Disco mit lokalen DJs an unbelebten Orten der Nordstadt

Folge uns auf
Insta & TikTok!

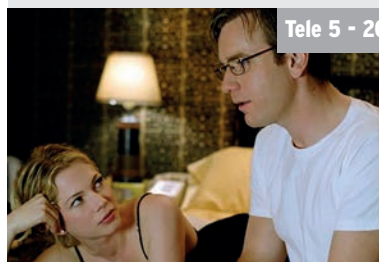


@expressmarburg



TAKE - Tanz an kargen Ecken
Party (Foto: Georg Kronenberg)
Mi 20.00 Uhr, Vor dem ehem. Nachsalon

TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 20.15 Deception - Tödliche Versuchung

Jonathan vergräbt sich normalerweise bis in die Nacht in seine Buchprüfungen, doch als ein Bekannter den Wirtschaftsprüfer in einen exklusiven Privatclub mitnimmt, ändert sich sein Leben schlagartig. Eine mysteriöse Blondine erobert sein Herz im Sturm, doch dann ist sie plötzlich verschwunden.

TV-Tagestipp am Mittwoch



Tele 5 - 20.15 Die Jupiter Apokalypse

Millionen Menschen sind tot: Der Planet Jupiter rast durchs Sonnensystem und hat die Erde aus der Umlaufbahn geworfen. In dem Chaos sucht Steve nach seiner Familie - und entdeckt ein Geheimnis.



„Plötzlich tot“ (Foto: Hessischer Rundfunk/Emons Verlag)
Krimi-Lesung mit Tim Frühling
Do 19.00 Uhr, BBGZ

DEIN
TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

DONNERSTAG

23. JULI

KONZERTE

MARBURG

Kunstpunkt - Open Art Night

Im Juli zieht es uns nach draußen, zueinander, auf die Bühne und vor die Lautsprecher. Zwischen Eiswürfeln & Sonnencreme sammeln wir Kunst, Musik und schöne Zufälle.
⌚20.00 Cafe Trauma, Afföllerwiesen 3A

SPORT

MARBURG

Tuch-Akrobatik in der Kletterhalle Marburg

Teilnahme ab 14 Jahren, All-Level - Dieser Kurs ist offen für alle - ganz egal, ob du das erste Mal am Tuch bist oder schon lange tuchst. Als Drop-in kannst du dich flexibel anmelden - einfach dann, wenn du Zeit und Lust hast. Anmeldung über www.kletterhalle-marburg.de
⌚20.00 DAV Kletterhalle Marburg, Rudolf-Bultmann-Straße 4g

LESUNGEN

MARBURG

Krimilesung mit Tim Frühling

Tim Frühling liest aus seinem neuen Buch: Plötzlich tot. Ein Krimi mit den Bad Hersfelder Kommissaren Daniel Rohde und Brigitte Schilling. Die Diskussion um einen geplanten Solarpark scheint zu eskalieren. Zwei mögliche Standpunkte spalten die Dörfer bis ein Ortsvorsteher tot im Straßengraben aufgefunden wird. In seinem Rücken steckt eine Mistgabel. Hat einer der Bauern seinem Unmut Taten folgen lassen?...
⌚19.00-21.00 BBGZ, Sudetenstraße 24

SONSTIGES

MARBURG

Offener buddhistischer Meditationsabend

Unabhängig und traditionenverbindend meditieren wir gemeinsam. Anschlie-

ßend gibt es meist noch einen Vortrag und Austausch darüber.

⌚18.45 Buddhistische Gruppe Marburg, Biegenstraße 20

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
Gelassenheit im Alltag, für Anfangende & Fortgeschrittene.

⌚18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Abendmeditation im Michelchen

Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille in der alten Kapelle.

⌚19.00 Elisabethkirche/Michelchen

Beratungsangebot zu Themen des Älterwerdens

Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.



Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Smartphone in unserem Telegram-Kanal „Was geht in Marburg und Umgebung?“
t.me/expressmarburg



TOMBOLA

Gewinnerinnen & Gewinner

Torsten Fischer (Coca-Cola: 2 Tickets für das Phantasialand) • Paul Rödl (Coca-Cola: 2 Tickets für das Phantasialand) • Jana Lynn Mecklenburg (Coca-Cola: 2 Tickets für das Phantasialand) • Mechthild Schmitt (Kristall: versteinertes Holz) • Enerolisa De La Rosa (Tapir: Rucksack) • Annemarie Warzecha (Mega-Optic: Sonnenbrille) • Lisa Rau (Ludwig Fuchs: Dartboard inkl. Pfeile und Schreiftafel) • Tobias Imhof (Tapir: Trekkingstöcke) • Janina Rozmyslowski (Wasserbetten & Schaumstoffstudio: Orthopädisches Kissen) • Leif Batz (Rad am Grün: Fahrradhelm) • Philipp Zielen (Die Weinrebe: 6er Karton Marburg Secco) • Ingrid Stakemann (Hessisches Landestheater Marburg: 2 Eintrittskarten für die Spielzeit 2025/26) • Roland Böhm (Hessisches Landestheater Marburg: 2 Eintrittskarten für die Spielzeit 2025/26) • Milena Sophie Groß (Hessisches Landestheater Marburg: 2 Eintrittskarten für die Spielzeit 2025/26) • Renate Hanel (Tapir: Trinkflasche) • Peter Kauntz (Roter Stern: Buchgutschein) • Nicolas de la Motte (Cineplex: 2 Freikarten für das Open-Air-Kino 2025 im Schlosspark) • Jani Kolmstetter (Cineplex: 2 Freikarten für das Open-Air-Kino 2025 im Schlosspark) • Vitalis Staudinger (Cineplex: 2 Freikarten für das Open-Air-Kino 2025 im Schlosspark) • Sara Gilles (Knubbel Center: Partygutschein) • Katrin Kusche (Knubbel Center: Partygutschein) • Anna Küster (Knubbel Center: Partygutschein) • Regina Risse (Knubbel Center: Partygutschein) • Marlies Brenner (Knubbel Center: Partygutschein) • Dirk Spittler (Comics, Kitsch & Kunst: Gutschein) • Charlotte Trenk-Hinterberger (Physicum: Tageskarte Physicum (Sauna + Fitness)) • Lisa Braun (Physicum: Tageskarte Physicum (Sauna + Fitness)) • Maximilian Bechtel (Physicum: Tageskarte Physicum (Sauna + Fitness)) • Sabine Ludwig (AquaMar: Tageskarte Sauna) • Bärbel Fels-Wachsmuth (AquaMar: Tageskarte Sauna) • Wolfgang Noell (Cineplex: Kino + Popcorn + Cola) • Gerty Poletti (Cineplex: Kino + Popcorn + Cola) • Enna Muth (Cineplex: Kino + Popcorn + Cola) • Elke Schmidtke (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Manfred Kirchhein (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Claudia Schulz (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Sebastian Rolke (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Susanne Richter-Polig (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Thomas Busch (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Safeya Abu Jahel (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Julian Kornberger (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Wolfgang Bender (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Irmgard Küster (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Andrea Voit (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Renate Schmidt (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Bianca Weyers (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Martina Stein (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Sarah Küster (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Andreas Ebinger (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Ralf Beck (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Sascha Enders (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Eva Harb (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren) • Sigrid Wagner (Ufercafe Gischler: 1 Stunde Bootfahren)

Herzlichen Glückwunsch vom 3TM-Veranstalter!



TV-Tagestipp am Donnerstag



Tele 5 - 20.15 Awake - Der Albtraum beginnt

Ohne Erinnerung erwacht ein Mann in der Klinik und wird wegen der Leiche in seinem Auto als Killer abgestempelt. Er türmt und macht sich auf die Suche nach seinem alten Leben. Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt, denn ein Sheriff und ein FBI-Agent sind hinter ihm her...

FLOHMARKT

Kleinanzeige online aufgeben: www.marbuch-verlag.de -> Kleinanzeigen

Edelsteine von KRISTALL.

LICHT und SONNE wärmt -
STEINE FUNKELN



KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

MöbelMoving

Umzüge
Entrümpelungen
Aktenvernichtung
Möbel-Taxi



0171-9970242 · www.moebelmoving.de

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Leimbau · Naturfarben

Caldern
Zum Wollenberg 1 Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

Frauennotruf Marburg

Beratung bei sexualisierter
Gewalt im Erwachsenenalter

06421-21438



Suchen

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg 988560. (gewerbl.)

● Staubsauger, Kinderfahrrad für Dreijährigen und aufblasbares Standup Paddle gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Giftfreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreineri.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch

direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Workshops

● 2. Workshop Bauhütte Schönbach. Wir erreichen aus 6 Stämmen das Spitzdach eines Tipis, wir arbeiten nach der ägyptischen Methode mit Rollen, Hebeln, Seilen, Winden und Muskelkraft in Holz, Metall, Stein und Lehm. Ort: Anzefahrerstr. 10, 35274 Kirchhain. Termine: Sa 18.07, Sa 25.07, Sa. 01.08.2026 jeweils von 9 bis 15 Uhr. Teilnahme kostenlos gegen Werkzeug-Pauschale. Anmeldung unter: friedrich-karlbrandt@web.de

Diverses

● Meine Lenormandkarten haben Antworten auf deine Fragen: 06421/98 37 05. www.karten-legen-lassen.de

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententariife!!! www.moebelmoving.de, 0171/ 9970242. (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Tanz & Theater

● Tango Argentino Entdecke die Leidenschaft des Tango Argentino! Am Montag dem 10. August startet in Marburg ein neuer Anfängerkurs. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Außerdem gibt es einen Kurs für Fortgeschrittene. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Roland Girards 017622616798. Gerne per Whatsapp. Wir freuen uns auf euch.

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

Sport & Freizeit

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de
● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch.

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

	6						8	
4			8	2	1			6
		1	4		6	2		
	2	6	9		7	1	3	
	3						2	
	9	4	3		2	6	7	
		3	7		8	5		
2			1	5	4			3
	1						4	

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

sehr schwer ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 28/26

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

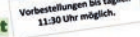
oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

5	4	9	6	2	7	8	1	3
7	8	6	9	1	3	2	4	5
2	1	3	4	5	8	6	9	7
6	9	7	5	3	1	4	2	8
8	5	4	2	6	9	3	7	1
3	2	1	7	8	4	5	6	9
9	3	2	8	7	6	1	5	4
1	7	5	3	4	2	9	8	6
4	6	8	1	9	5	7	3	2

© Projekt- und Grafikwerkstatt 2026

 KW 30 MITTAGSTISCH 12 - 14 UHR				*alle Gerichte inkl. Dessert *mit reichhaltigem Salatbuffet	
MONTAG 20. JULI	PENNE SAUCE BOLOGNESE	7,90 €	ÜBERBACKENER BLUMENKOHLE SAUCE HOLLANDAISE SALZKARTOFFELN	7,90 €	
DIENTAG 21. JULI	PANIERTES SCHOLLENFILET REMOULADENSAUCE & HAUSGEMACHTER KARTOFFELSALAT	8,90 €	PORREE-LASAGNE MIT NUSSKRUSTE	7,50 €	
MITTWOCH 22. JULI	HÄHNCHENSCHENKEL POMMES FRITES	7,50 €	REISBÄLLCHEN TOMATENGEWÜRME	7,50 €	
DONNERSTAG 23. JULI	PFANNENSCHNITZEL FEURIGE TOMATENSAUCE BUTTERREIS	8,50 €	BLÄTTERTEIGTASCHEN MIT SPINAT & HIRTENKÄSE GEFÜLLT	7,90 €	
FREITAG 24. JULI	OFENKARTOFFEL KRÄUTERQUARK	7,20 €			

UNSERE PARTNER:     

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

buch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Biete Wohnung

● In unserer Hausgemeinschaft von 4 Whg in MR-Stadtwald ist eine WOHNUNG, 75 qm ab 1.10. ZU Verkaufen (330T EUR). Das Miteinander ist uns wichtig i. Sinne der "Freilassenden Zuwendung". Wir haben einen gemeinsamen Garten mit eigenständig bearbeiteten Teilflächen. Verantwortungsgefühl für das ge-

meinsame Ganze ist nötig, weshalb kein Kauf als Kapitalanlage möglich ist. Wir freuen uns auf einen Menschen, 45+, die/der Lust auf Gemeinschaft hat. Chiffre: 29/26-8250

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

● Forschungsreise und Heilarbeit Frauen und Männer Camp 07-09. 08.2026 Grillplatz Bracht. Infos/Anmeldung: doerthe.keidel@posteo.de



Hütte zu klein?

Wohnung suchen oder anbieten
mit einer Kleinanzeige im Marburger Magazin EXPRESS

www.marbuch-verlag.de



Hessische Landesfeuerwehrschule

HESSEN



Die Hessische Landesfeuerwehrschule sucht für den Standort Marburg-Cappel

eine Verwaltungs- und Standortunterstützung (w/m/d).



Die Position ist als Teilzeitstelle mit 16 Wochenstunden befristet bis zum 31. Dezember 2029 zu besetzen.

Die Stelle eignet sich auch für Personen, die nach Erreichen der gesetzlichen Regelaltersgrenze weiterhin in begrenztem Umfang beruflich tätig sein möchten. Bewerbungen von Menschen aller Altersgruppen sind willkommen.

Den vollständigen Ausschreibungstext entnehmen Sie bitte der Homepage: www.hlfs.hessen.de

Bitte bewerben Sie sich **online** bis zum **12.08.2026** über das Karriereportal Hessen unter <https://stellensuche.hessen.de>, per E-Mail oder auf dem Postweg.



Hessische Landesfeuerwehrschule

Heinrich-Schütz-Allee 62
34134 Kassel

E-Mail poststelle@hlfs.hessen.de

3TM-FUNDBÜRO

Ihr habt bei 3TM etwas verloren?

Fundstücke können im Marburger Stadtbüro abgeholt werden

Ansprechpartner:

Fachdienst 36 - Stadtbüro
Frauenbergstraße 31
35039 Marburg
06421 201-3636

fundbuero@marburg-stadt.de



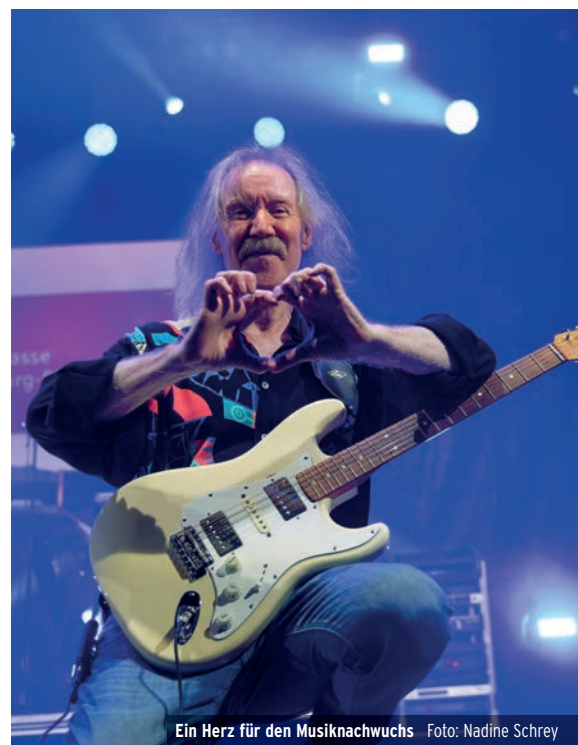
Reise ins All mit dem SSO Foto: Georg Kronenberg



Musik mit Message vom Pop-Chor Foto: Georg Kronenberg



Hip Hop vom Feinsten von Rey & Raw Foto: Georg Kronenberg



Ein Herz für den Musiknachwuchs Foto: Nadine Schrey



Experimentieren im Chemikum Foto: Georg Kronenberg



Reggae-Party mit Rising Fire Foto: Georg Kronenberg

**Wir sagen DANKE! für ein wundervolles
Stadtfest 3 Tage Marburg
und freuen uns darauf, Sie auch 2027
vom 9. bis 11. Juli wiederzusehen!**

Ihr Team vom Express

